

## Anmerkungen zum Kreuzen und Drehen.

Diese Anleitung ist aus der Sicht von Flachkissenklöpplerinnen geschrieben. Rollenklöpplerinnen können problemlos genauso arbeiten. Es gibt aber einen traditionellen Unterschied, den man kennen sollte: Am Flachkissen werden die Klöppel bei Halb- und Ganzschlag gedreht weggelegt (siehe unten). An der Rolle spart man sich die Drehung, denn bei jedem Aufnehmen der Klöppel muss man sich ohnehin vergewissern, dass sie sich nicht verdreht haben und macht eine eventuelle Drehung wieder auf.

Die beiden Vorgehensweisen in Kürze:

### Flachkissen

**Halbschlag:** Kreuzen – Drehen

Paare gedreht weg legen,  
sie bleiben auch so liegen.

Paare vor dem Halbschlag  
drehen, wenn man aus dem  
Leinenschlag kommt.

### Ganzschlag:

K – D – K – D

Paare vor dem Ganzschlag  
drehen, wenn man aus dem  
Leinenschlag heraus arbeitet.

### Rolle

**Halbschlag:** Drehen – Kreuzen

Paare können sich verdrehen,  
wenn sie weggehängt werden.

Paare drehen, bevor man in den  
Leinenschlag geht.

### Ganzschlag:

D – K – D – K

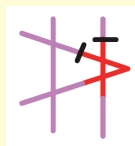
ein zusätzlicher Dreher,  
bevor man den Leinenschlag macht.

Es kann zum Verständnis von technischen Zeichnungen und Klöppelbriefen wichtig sein, die unterschiedliche Abfolge bei Rolle und Flachkissen zu kennen. Manche Entwerferinnen kennzeichnen Zusatzdreher als kleinen Strich durch das Paar. Wenn der Entwurf für eine Flachkissenklöpplerin gedacht ist, ist der Strich vor dem Ganz- oder Halbschlag, für die Rolle danach.

Übergang zwischen Leinen- und Ganzschlag

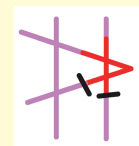
### Flachkissen:

Zusatzdreher vor  
dem Ganzschlag



### Rolle:

Zusatzdreher vor  
dem Leinenschlag



Sind die Striche nicht eingezeichnet, geht der Entwurf davon aus, dass man es beim Klöppeln automatisch richtig macht.